

Reisebericht über die Bildungsfahrt nach Leipzig, Klasse 4b und A

Abfahrt mit dem Bus von unserer Schule. Wir sind mit dem Bus, über Geyer zur Autobahn gefahren. Von da aus bis nach Leipzig. Während der Fahrt sprachen wir über Sachunterricht, Tiere und Fernsehserien. In Leipzig angekommen, auf dem Weg zum Ariowitsch Haus, sind wir noch am neuen Rathaus von Leipzig, dem MDR Tower und der Leipzig vorbei gefahren. Im Ariowitsch Haus haben wir viele interessante Sachen gelernt. Das Ariowitsch Haus wurde früher als Alsenheim für jüdische Menschen gebaut. Wir haben die Geschichte der Anne Frank kennen gelernt. Anne Frank ist am 12.6.1929 in Frankfurt am Main geboren worden. Nach der Machtergreifung von den Nazis, wanderte sie mit ihrer Familie, 1934 nach Amsterdam aus. Die Niederlande wurden im Mai 1940 von Deutschen erobert. Sie lebte mit ihrer Familie von Juli 1942 bis August 1944 in einem Versteck in einem Hinterhaus in Amsterdam. In der Zeit entstanden die bekannten Tagebücher der Anne Frank. Dann wurden ihr Versteck verraten. Sie wurden dann in ein

Konzentrationslager gebracht. Im Januar 1945 starb ihre Mutter an Hunger und Erschöpfung. Kurz darauf starb auch Anne Frank, nur wenige Wochen bevor das Lager von den Alliierten Truppen befreit wurde. Anne wollte gerne frei sein, aber das konnte sie nicht mehr. Zu der Geschichte von Anne Frank und ihrer Familie, haben wir auch noch ein paar Spiele gespielt. Danach sind wir ca. 10 min zu Fuß in die Synagoge gelaufen. Dort haben wir viel über das Judentum kennengelernt. Zum Beispiel über die Tora, die heilige Schrift, die Kippa die Kopfbedeckung der Männer und die Menora und den Davidstern. Und das in der Synagoge brennt immer ein Leuchter egal, ob Licht an oder aus³ das symbolisiert das ewige Licht. Und in der Synagoge dürfen keine Menschen oder Himmelskörper abgebildet sein. Nachdem wir den Besuch der Synagoge beendet haben sind wir zum Ariowitsch Haus zurück gelaufen, dort haben wir noch kurz Zeit gehabt etwas zu essen. Dann mussten wir schon wieder in unseren Bus einsteigen und nach Hause fahren. Auf der Rückfahrt haben wir dann noch Wahrheit oder Pflicht und Stadt, Land, Fluß gespielt. Die Zeit

verging ganz schnell und wir sind
ca. 16¹⁵ wieder an der Schule
angekommen. Ich finde den Besuch
wichtig, weil man erfährt, wie ungerecht
die Menschen behandelt wurden.
Mir hat die ganze Fahrt gefallen.
Die Synagoge und das Ariowitsch
Haus waren sehr toll. Ich fand es
toll das wir als Klasse 4 so einen
schönen Ausflug machen durften.

1 Arena, 2 ist.